

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Bökendorf



Sitzungs-Nr.: **Bökend/008/14-20**
Sitzungs-Tag: **24.04.2017**
Sitzungs-Ort: **Bökendorf, Eschenburger Straße,
Sport- u. Freizeithalle**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:10 Uhr**

CDU:

Grewe, Ursula

Kleine, Manfred

Lücking, Christoph

Möhring, Elmar

Vertretung für C. v. Haxthausen

Vertreter für A. Volmer

SPD:

Kremeyer, Frank

UWG/CWG:

Meier, Michael

Schlenhardt, Wolfgang

Volkhausen, Erwin

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Kremeyer, Lisa

Verwaltung

Rustemeyer, Christof

Wickel, Michael

Bezirksverwaltungsstellenleiter

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

2. Fassadensanierung Mehrzweckhalle

- 3. Baumsituation Fulkstraße**
- 4. Informationen zum Projekt "IKEK"**
- 5. Bekanntgaben**
- 6. Anfragen**
- 7. Bericht des Bezirksverwaltungsstellenleiters**

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Von den Mitgliedern des BZA wird gewünscht, in Zukunft Informationen vorab zu erhalten, wie z. B. in diesem Fall zur Sanierung der Halle.

Michael Wickel beantragt einen Tagesordnungspunkt „Bericht des Bezirksverwaltungsstellenleiters“. Dieser Punkt soll in Zukunft stets auf der Agenda sein.

2. Fassadensanierung Mehrzweckhalle

Im Haushalt 2017 der Stadt Brakel sind 60.000 € für die Sanierung der Fensterfront der Mehrzweckhalle vorgesehen. Von der Stadt Brakel gibt es Vorschläge, wie dies umgesetzt werden kann. Dazu war Herr Rustemeyer eingeladen, diese Konzepte dem BZA vorzustellen. Zu den einzelnen Varianten:

	Variante	Material	Kosten
1	Unterer Bereich: Ausmauerung + 2 Türen, Ausstellbare Oberlichter	Alu	71.000 €
2	Komplette Fensterfront mit 2 Türen	Alu	72.000 €
3	wie 1	Kunststoff	50.000 €
4	wie 2	Holz/Alu	43.000 €

Ausführung jeweils mit 3-fach Verglasung. Zusätzlich ist eine Betonsanierung an den Stützen für ca. 2.500 € notwendig.

Variante 1 und 2 überschreiten den Haushaltsplan.

Erwin Volkhausen bringt eine Variante 5 ins Spiel:
Eine Alu-Fensterfront ähnlich wie 2 von der Firma Dentaer aus Sommersell.
Diese Firma würde s. E. eine Alu-Fensterfront deutlich kostengünstiger produzieren. Allerdings könnten die Ausführungen nicht direkt miteinander verglichen werden.

Es folgt eine Besichtigung vor Ort, um die Situation besser beurteilen zu können.

Beschluss:

Der BZA stimmt **einstimmig** für die Erhaltung der kompletten Fensterfront. Favorit ist Holz/Alu Variante (4), jedoch solle die Stadt Brakel vorerst bei der Firma Dentaer ein konkretes Angebot einholen. Er danach wird ein endgültiger Beschluss gefasst.

Ferner schlägt Erwin Volkhausen vor, falls der BZA sich für eine Variante entscheidet, die nicht die von der Stadt bereitgestellten 60.000 € beansprucht, den Restbetrag in weitere Sanierungsmaßnahmen der Halle zu investieren, wie z.B. den Eingangsbereich. Dies findet allgemeine Zustimmung im BZA.

3. Baumsituation Fulkstraße

Ein Anwohner der Fulkstraße hat einen Antrag auf Fällung anliegender Ahornbäume gestellt. Diese würden aufgrund ihrer Größe viel Arbeit erfordern, die der Anwohner nicht mehr im Stande sei zu leisten.

Es handele sich hierbei um insgesamt um 5 Bäume (3 in Fulkstraße, 2 im Höxterschen Weg), die gesund und standsicher sind. Michael Wickel schlägt vor, die Bäume stark zurück zu schneiden. Diese würden sich dann zu Kugelbäumen entwickeln, die erheblich weniger Laub und keine Sämlinge hervorbringen. Die Beschneidung könne jedoch frühestens im Herbst erfolgen.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss beschließt **einstimmig** bei einer Enthaltung, dass diese Bäume, wie mit den Anwohnern in der Sitzung abgeklärt, im Herbst zurückgeschnitten werden sollen. Ferner soll die Baumsituation regelmäßig kontrolliert und wenn notwendig, die Bäume nachgeschnitten werden.

Nach diesem Tagesordnungspunkt verabschiedet sich Herr Rustemeyer.

4. Informationen zum Projekt "IKEK"

Christof Lücking trägt Informationen zum Projekt „IKEK – Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept“ vor (siehe Anhang). Es werden auch kurz die Projekte „LEADER“ und „Smart County Side“ beleuchtet.

5. Bekanntgaben

Die Vorsitzende gibt folgende Punkte bekannt:

- Die Stadt Brakel vergibt in diesem Jahr wieder den Klimaschutzpreis. Die Anmeldung muss bis zum 29.09.2017 erfolgen.
- Es gibt ein weiteres Projekt für den ländlichen Raum mit dem Namen „Kerniges Dorf“. Die Ziele sind ähnlich wie bei IKEK und LEADER.
- Die Stadt Brakel hat eine mobile Geschwindigkeitsanzeige, die in Zukunft auch in Bökendorf zum Einsatz kommen soll. Diese erlaubt die Auswertung der erfassten Daten.
- Zum Thema „Wasserschutz“ sind in Bökendorf in naher Zukunft keine Maßnahmen geplant.
- Die Stadt Brakel spielt mit dem Gedanken, eine zentrale Entkalkungsanlage anzuschaffen, die ferner Nitrate ausfiltert. Etwa 10-18% der Haushalte im Stadtgebiet haben eine private Entkalkungsanlage. Die Kosten würden dann jedoch auf den Verbraucher umgelegt und ca. 40 Cent/m³ betragen.

6. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

7. Bericht des Bezirksverwaltungsstellenleiters

Michael Wickel berichtet von Maßnahmen aus seinem Ressort:

- Am 30.05.2017 soll mit der Sanierung der Herrenduschen in der Halle begonnen werden. Dabei wird auch Eigenleistung vom Sportverein eingebracht.
- Das Schilf in der Welle wurde im Winter soweit wie möglich entfernt. Die Folie ist noch intakt. Diese Maßnahme sei aber vermutlich nicht dauerhaft. Michael Wickel schlägt vor, die Werbeschilder vor der Welle anders zu platzieren.
- Am 01. April gab es eine Baumpflanzaktion auf der Gemeindewiese. Dort wurden 14 Apfel- und Birnenbäume sowie ein Quittenbaum gepflanzt. Diese Bäume wurden von innogy im Rahmen des Projekts „Klimaschutzbaum“ gespendet.
- Eine weitere Pflanzaktion fand einige Tage später unterhalb der Freilichtbühne statt. Dort wurde eine alte Esche sowie die alte Treppe zur Zuschauertribüne entfernt. An dieser Stelle wurden mit der Jugendgruppe kleine Bäume gepflanzt.

- Das Projekt „Ludowinenpark“, das von der Dorfwerkstatt initiiert wurde, hat bei dem Projekt LEADER gute Chancen. Die Erkrankung der ursprünglichen Planerin hat eine Neuplanung mit sich gebracht, welche vom LEADER-Ausschuss sehr gut bewertet wurde. Der Schwerpunkt liegt nun auf Märchen.
- Michael Wickel schlägt vor, sich Gedanken um weiteren Baugrund in Bökendorf zu machen. Aktuell gibt es nicht mehr viele Bauplätze, die zudem nicht attraktiv sind.
- Der Termin der Dorfwerkstatt IKEK hat sich auf den 17. Mai verschoben. Diese findet im Werkhaus in Bellersen statt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt die Vorsitzende die Sitzung.

Ursula Grewe
(Vorsitzende)

Christoph Lücking
(Schriftführer)